PRESSEMITTEILUNG

Zum Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen: Zwei Bücher zu Feminiziden und häuslicher Gewalt bieten Fakten, Analysen und Schicksale

Autorinnen Annette Marquardt, Carola Oelfke und Nahlah Saimeh sowie Kristina Wolff legen Fokus auf Prävention

Stuttgart, November 2025 – Gewalt gegen Frauen ist kein Nischenthema, sie betrifft Frauen in allen gesellschaftlichen Gruppen und Bereichen des Lebens: Daran erinnert am 25. November der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Statistiken, die das Ausmaß verdeutlichen, gibt es viele. Demnach hat jede dritte Frau in den EU-Ländern bereits physische oder sexuelle Gewalt erfahren[1], in Deutschland stirbt fast jeden Tag eine Frau durch einen Femizid[2] und häusliche Gewalt befindet auf einem Allzeithoch[3]. Mit dem Gedenktag rufen die Vereinten Nationen dazu auf, Gewalt gegen Frauen zu beenden – dafür unerlässlich: Information und Prävention. Auch zwei Bücher, die aktuell im Kohlhammer Verlag erschienen sind, wollen aufklären und Lösungswege bieten: Das Fachbuch *Häusliche Gewalt und Femizide in Deutschland* von Annette Marquardt, Carola Oelfke und Nahlah Saimeh zeigt, wie verbale, psychische und körperliche Gewalt häufig schleichend beginnt, sich stetig steigert und im schlimmsten Fall in der Tötung eines Menschen gipfelt. *Wie viele noch? Deutschlands gebilligte Femizide* von Kristina Felicitas Wolff verbindet persönliche Schicksale mit fundierten Fakten und Analysen.

Frauen und Kinder wirksamer schützen

Beide Bände sind von erklärten Expertinnen verfasst: Die Autorinnen von *Häusliche Gewalt und Femizide in Deutschland* vereinen juristische und forensische Expertise. Anette Marquardt ist Erste Staatsanwältin, Carola Oelfke Oberstaatsanwältin und Nahlah Saimeh Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt forensische Psychiatrie. Sie liefern einen aktuellen Überblick über Erscheinungsformen häuslicher Gewalt und Femizide, präsentieren belastbare Zahlen und beleuchten die Herausforderungen der Strafverfolgung. Ein Fokus liegt auf der Istanbul-Konvention und deren Umsetzung in Deutschland sowie auf Präventionsstrategien – und auf damit der Frage, was Gesetzgeber und Gesellschaft tun können, um Frauen und Kinder wirksamer zu schützen.

---

[1] Violence against women: an EU-wide survey. Main results report | European Union Agency for Fundamental Rights

[2] BKA - Listenseite für Pressemitteilungen 2024 - Straftaten gegen Frauen und Mädchen steigen in allen Bereichen – Fast jeden Tag ein Femizid in Deutschland

[3] Häusliche Gewalt erreicht in Deutschland Allzeithoch - WELT

Hintergründe und Berichte von Betroffenen

Kristina Wolff ist Professorin und Gründerin des Femicide Observation Center Germany. In ihrem Buch *Wie viele noch* beleuchtet sie die Hintergründe, Ursachen und strukturelle Zusammenhänge von Femiziden und bemängelt: Zwar seien Frauen in der Theorie in Deutschland vor Gewalt geschützt, doch fehle es an Bewusstsein, an zeitgemäßen Gesetzen, an konsequenter Rechtsprechung und an einer nationalen Gesamtstrategie. Ihr Buch verknüpft dokumentierte Fallbeispiele aus den Medien mit Berichten von Betroffenen, die bereit waren, ihre Erfahrungen öffentlich zu machen. Das Buch stellt nicht nur die Situation in Deutschland dar, es blickt auch ins Ausland und zeigt auf, wie geschlechtsspezifische Gewalt durch gezielte Prävention, rechtliche Reformen und eine politische Strategie wirksam bekämpft werden könnte.

Annette Marquardt, Carola Oelfke, Nahlah Saimeh. Häusliche Gewalt und Femizide in Deutschland. Strukturen, Ursachen und Gegenmaßnahmen. ISBN 978-3-17-046223-6. 239 Seiten. 32 EUR.

Kristina Felicitas Wolff, Wie viele noch? Deutschlands gebilligte Femizide. ISBN 978-3-17-046256-4. 600 Seiten. 25 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866 gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber

erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479

Kohlhammer